

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

Betr. Mengenpreise.

Die »Liste der Firmen, die gemäß § 12 der Verkaufsordnung Mengenpreise festgesetzt haben«, ist nach dem Stande vom 15. Oktober 1931 neu zusammengestellt und findet sich in dem soeben erschienenen Halbjahrsverzeichnis 1931, I. Sie ersetzt die Liste, welche zuletzt im Börsenblatt vom 31. Dezember 1930 erschienen ist.

Leipzig, den 30. Oktober 1931.

Dr. Heß.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der Eintragsrolle zu Leipzig ist unter Nr. 681 folgende Eintragung bewirkt worden: Herr Dr. jur. Adolf Reihardt in Berlin, geboren am 15. Oktober 1896 in Heiligenhafen, meldet an, daß er Urheber der im Jahre 1927 im Verlag des Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungsvereins Brandenburg E. V. zu Berlin erschienenen Karte: Betriebsstoffkosten sei.

Tag der Anmeldung: 24. Juli 1931.

Leipzig, am 21. Oktober 1931.

Der Rat der Stadt Leipzig als Kurator der Eintragsrolle.

Verband der Buchhändler in Polen.

Bericht über die 12. ord. Hauptversammlung in Kattowitz am 15. August 1931.

Auf Sonnabend, den 15. August 1931 waren die Mitglieder zur 12. ordentlichen Hauptversammlung nach Kattowitz eingeladen worden. Der am Vormittag angelegte Spaziergang durch die Stadt wurde etwas verschoben, um den Vertreter des Börsenvereins, Herrn Albert Diederich-Dresden, der erst mit dem Vormittagszuge eintraf, begrüßen zu können. Nach dem Spaziergang, der Kattowitz mit seinen 110 000 Einwohnern als eine lebhafteste Geschäftsstadt zeigte, wurde um 13 Uhr die Hauptversammlung durch den Vorsitzenden Herrn Arnold Kriedte, Graudenz eröffnet.

Er gab seiner Freude Ausdruck, daß der Verband in diesem Jahr nach Oberschlesien gegangen war, denn es war die erste Hauptversammlung, die der Verband seit seinem Bestehen hier abhielt. Wenn die Versammlung nicht aus allen Teilen Polens besucht war, dann müßte man es mit den großen Entfernungen und den damit verbundenen großen Kosten entschuldigen; einzelne Teilnehmer hätten mehr als 12 Stunden Bahnfahrt zurückzulegen. In besonders herzlichen Worten begrüßte der Vorsitzende den Vertreter des Börsenvereins, Herrn Albert Diederich, und dankte ihm dafür, daß er die großen Mühen der Reise auf sich genommen hatte. Aus der Teilnahme eines Vertreters des Börsenvereinsvorstandes sei zu ersehen, mit welchem Interesse und Verständnis der Börsenverein die Tätigkeit des Verbandes der Buchhändler in Polen verfolgt.

Der von dem Vorsitzenden erstattete Jahresbericht streifte zuerst die wirtschaftliche Not, die nicht größer werden dürfe, wenn nicht das gesamte Wirtschaftsleben zusammenbrechen soll. Er gab einen Überblick über das verflossene Verbandsjahr, berichtete über die Kantateverhandlungen, über den »Tag des Buches« und über die verschiedenen Erschwernisse, besonders

über die Zollschwierigkeiten, mit denen vor allen Dingen der deutsche Buchhandel in Polen zu kämpfen hat. Die erhöhten Paßgebühren von 200.— für jede Ausreise werden das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen noch mehr erschweren, sodaß wir hier in Polen wie durch eine Mauer von den anderen Ländern abgeschlossen sind. Trotz des ungünstigen Berichtes hat der Vorsitzende, den Mut nicht sinken zu lassen, sondern daran zu denken, daß der deutsche Buchhandel im Auslande eine große Kulturaufgabe zu erfüllen hat, und daß alle großen Ziele nur mit großen Opfern errungen werden können. Er forderte die Mitglieder auf, verständnisvoll zusammenzutreten und, soweit es möglich ist, sich gegenseitig zu stützen als treue Kampfgenossen für unsern Beruf, für den deutschen Buchhandel und für die deutsche Kultur.

Der Kassierer, Herr Eddy Popik-Bromberg, gab den Kassenbericht. Nach Prüfung der Kasse durch die Herren Rakoinz-Posen und Wehrauch-Lissa wurde auf deren Antrag dem Kassierer Entlastung erteilt. Der Vorsitzende sprach ihm den herzlichsten Dank für die mustergültige Kassensführung aus. Die bisherigen Verbandsbeiträge wurden auf Vorschlag des Kassierers beibehalten. Einige Mitglieder, die mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, sollen nochmals mit dem Hinweis aufgefordert werden, daß sie bei Verlust ihrer Mitgliedschaft in unserem Verbandsbande auch die Mitgliedschaft im Börsenverein verlieren.

Die Versammlung stimmte zu, daß das Verbandsblatt »Der Buchhändler in Polen« wieder in eigener Verwaltung des Verbandes erscheinen soll. Es soll nur Verbandsnachrichten bringen und einen Austausch der gegenseitigen Erfahrungen in Zollangelegenheiten, Steuernachrichten und anderen geschäftlichen Geschehnissen geben. Der Herausgeber, Herr Günther Voettger-Posen, hatte sich wegen Verhinderung entschuldigt. Der Vorsitzende konnte ihm daher nicht persönlich den Dank für seine erfolgreiche Arbeit bei der Herausgabe des Verbandsblattes aussprechen. Seinen Dank dehnte er auch auf die bisherigen Mitarbeiter Direktor Scholz-Posen und Guido Baehr-Posen aus und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Herren dem Verbandsblatt auch in der neuen Gestaltung ihre Unterstützung leihen werden.

Der Vorsitzende berichtete dann über Beschlagnahme von Büchern, die mit Politik nichts zu tun haben, die von dem betreffenden Zensor nur auf Grund des Titels beschlagnahmt wurden. Auch Karten mit deutschen Ortsnamen wurden beschlagnahmt. Es ist zu hoffen, daß der energische Einspruch des Verbandes Erfolg hat. In der neuen Verbandsordnung ist die Bestimmung aufgenommen, daß die Verluste für beschlagnahmte Bücher von dem Verleger zu tragen sind; dadurch werden den Sortimentern in Polen manche ungerechtfertigten Verluste abgenommen. Der Vorsitzende gab weitere Nachtragsbestimmungen bekannt, die von dem engeren Ausland-Ausschuß beschlossen und beim Börsenverein eingereicht worden sind; sie fanden die Zustimmung der Versammlung.

Die bisher für Lódz genehmigten Ausnahmegestimmungen für die Verkaufsordnung wurden nach Begründung durch Herrn Bergmann-Lódz aufgehoben; danach wird auch in Lódz eine Reichsmark mit 2,20 Zloty umgerechnet; auch die anderen Bestimmungen der Verkaufsordnung über den Verkauf von Musikalien sind für Lódz bindend. Es wurde ferner beschlossen, daß künstlerische Abreißkalender vor dem 15. Februar nicht im Preise heruntergesetzt werden dürfen.